

Die Covid-19-bedingten Herausforderungen haben in den letzten Jahren gezeigt, dass eine Planbarkeit und frühzeitiger Informationsfluss an die Student_innen unabdingbar sind. Die bevorstehenden Lernmodi sowie die geplanten Corona-Regelungen des Semesters im Voraus zu kennen, stellt für Student_innen die Basis für eine erfolgreiche Semesterplanung dar. Insbesondere die Studienanfänger_innen benötigen eine klar ersichtliche, rechtzeitige Information über die bevorstehenden Corona-Regelungen der Montanuniversität.

Bei allen Coronaregelungen und Konzepten dürfen auch Erstsemestrige nicht vergessen werden. Vor allem das erste Semester ist für Studierende eine wichtige Zeit um Lernfreund_innenschaften zu knüpfen und sich ein soziales Umfeld in einer neuen Stadt zu suchen. Deswegen müssen gerade Erstsemestrige priorisiert am Hochschulstandort Lehrveranstaltungen besuchen sowie Lernplätze in Anspruch nehmen können.

Auch die Wohnsituation muss flexibler gestaltet werden. Derzeit ist es so geregelt, dass die Benutzungsdauer für einen Studierendenwohnheimplatz mindestens ein gesamtes Semester umfasst. In der derzeitigen Situation kann keine Person abschätzen, ob der Platz tatsächlich für ein gesamtes Semester benötigt wird. Der in diesem Fall nicht genutzte Studierendenwohnheimplatz stellt eine zusätzliche finanzielle Belastung während des Semesters dar. Aus diesem Grund sollte es möglich sein, dass auch während des Semesters die Option besteht, einen Studierendenwohnheimplatz vorzeitig zu kündigen, sodass keine monatelangen Kündigungsfristen abgewartet werden müssen.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH Leoben ein Corona-Präventionskonzept für das kommende Wintersemester 2022/23 ausarbeitet, welches mindestens folgende Punkte umfasst:
 - Lernmöglichkeiten bei geschlossener Universität
 - Überblick über Testmöglichkeiten in Leoben sowie Testpflichten bei Prüfungen
 - Psychologische Beratung auch während des Lockdowns
 - Betreuung des ÖH- Front- Office bei geschlossener Universität

- sich die ÖH Leoben beim Corona- Team der Montanuniversität dafür einsetzt, dass die Lehre für Erstsemestrige priorisiert in Präsenz abgehalten werden soll.

- die ÖH Leoben in Zusammenarbeit mit dem Corona- Team der Montanuniversität rechtzeitig eine Infokampagne erstellt, die mindestens folgende Punkte umfasst:
 - geplante Corona-Maßnahmen der Universität
 - Einführung in das SAAS System
 - bevorstehende Änderungen des universitären Betriebes in Hinblick auf Prüfungs- sowie Lernmodi und Testkonzepte
 - das Ampelsystem der Universität mit den zugehörigen Regelungen

- die ÖH Leoben den Informationsfluss durch den Austausch mit dem Corona- Team der Montanuniversität (im Idealfall mindestens zwei Mal pro Monat) aufrechterhält und sich dafür einsetzt, dass Änderungen der obig angeführten Punkte so früh wie möglich an die Studierenden kommuniziert werden.
- die ÖH Leoben sich mit den Betreiber_innen der Studierendenwohnheime in Verbindung setzt und eine Möglichkeit schafft, monatelange Kündigungsfristen zu verkürzen.
- das Vorsitzteam der ÖH- Leoben bis zur ersten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung im Wintersemester 2022/23 das Präventionskonzept und die Infokampagne präsentiert.